



**Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-**

Verwaltungsvorlage Nr. 069/2015

Havixbeck, **13.05.2015**

Fachbereich: **Fachbereich III**

Aktenzeichen: III/1

Bearbeiter/in: **Dirk Wientges**

Tel.: **02507/33167**

Vertraulich ☐ ja ☒ nein

Betreff: **Vorstellung und Freigabe der Planung des Endausbaus Schmitz Kamp**

Beratungsfolge

Termin

- | | | |
|---|----------------------------|------------|
| 1 | Bau- und Verkehrsausschuss | 28.05.2015 |
| 2 | Haupt- und Finanzausschuss | 10.06.2015 |
| 3 | Gemeinderat | 18.06.2015 |

Abstimmungsergebnis		
Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für den Endausbau des Baugebietes Schmitz Kamp auf Grundlage der vorgestellten Planung durchzuführen.

Begründung

Die Planung für den Endausbau im Baugebiet Schmitz Kamp ist auf Grundlage der vorhandenen Planung aus dem Jahr 2003 und den in der Anliegerversammlung vom 16. April 2015 gewonnenen Erkenntnisse erarbeitet worden. Die Niederschrift und die Teilnehmerliste sind als Anlage beigelegt.

Das Plangebiet soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut werden.

Im Straßenbereich wird Betonsteinpflaster eingesetzt. Als Pflaster in der Fahrbahn soll ein Einsteinpflaster mit Verbundwirkung 30/15/10 cm, anthrazit, eingesetzt werden. Die Rinnenplatten sollen in grau gehalten werden. Die Stellplätze sollen durch weiße Einsteinpflaster 15/15/10 cm, weiß, mit einer P-Platte gekennzeichnet werden. Die Gestaltung entspreche dann der der Baugebiete Wohnpark Habichtsbach und Mönkebrede.

Ferner soll die Asphaltsanierung im Bereich der Märkte vorgenommen werden. Hierzu gibt es 2 Alternativen:

- Punktuelle Sanierung
- Flächenhafte Sanierung

Aufgrund der Untersuchung des Oberbaus empfehle ich die Punktuelle Sanierung.

Die Bauzeit wird ca. 7 Monate betragen, wobei man der Baufirma ein Zeitfenster für den Baubeginn einräumen möchte, um ein möglichst gutes Ausschreibungsergebnis zu erlangen. Das Bauende soll im Juni 2016 sein. Die Bepflanzung der Pflanzbeete würde dann im Herbst 2016 erfolgen, soll aber bereits mit der Baumaßnahme ausgeschrieben werden.

Herr Wiemann von der Thomas & Bökamp Ingenieurgesellschaft mbH wird in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses die Planung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Baukosten einschließlich der Nebenkosten belaufen sich auf brutto 390.000,- €. Die Mittel stehen im Produkt 1201, STR-004, zur Verfügung.

Klaus Gromöller

Anlagen

2015 VV069 Anlage 1 Anliegerversammlung

2015 VV069 Anlage 2 Lageplan